

Im Auftrag des Unternehmens Stadtwerke Düsseldorf AG nimmt Orth Kluth Rechtsanwälte Compliance-Meldungen und Beschwerden im Sinne des Lieferkettensorgfaltspflichten Gesetz („Whistleblowing-Meldungen“) entgegen, die wie folgt abgegeben werden können:

- unter folgender Telefonnummer +49 211 600 35 335 sowie
 - anlässlich eines persönlichen Treffens
- sämtliche Kommunikationswege im Folgenden als „**Hotline**“ bezeichnet.

Es können Hinweise zu Verstößen gegen Vorschriften im Anwendungsbereich des Hinweisgeberschutzgesetzes (vgl. §§ 2, 3 HinSchG) sowie – darüber hinausgehend – Hinweise/Beschwerden zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie zu sämtlichen Ordnungswidrigkeiten und sonstigen Compliance-Verstößen in Bezug auf die Stadtwerke Düsseldorf AG (sowie ihre Tochterunternehmen Netzgesellschaft Düsseldorf mbH und Grünwerke GmbH) gemeldet werden.

Hinweisgeber/innen können die Hotline nutzen, ohne dass ihr Name oder andere Informationen zu ihrer Person, die geeignet sind, sie zu identifizieren, den für die Bearbeitung von Whistleblower-Meldungen autorisierten Personen der Stadtwerke Düsseldorf AG und ihrer o. g. Tochtergesellschaften mitgeteilt werden. Abhängig von den mitgeteilten Informationen kann eine Identifizierung der Hinweisgeber/innen unter Umständen jedoch nicht ausgeschlossen werden. Nachfolgend informieren wir über die Datenverarbeitungen im Rahmen der Whistleblowing-Hotline:

I. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Orth Kluth Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Kaistraße 6, 40221 Düsseldorf

Telefon: +49 211 60035-0

Website: www.orthkluth.com

II. Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Dr. Michael Grobe-Einsler, Orth Kluth Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
Kaistraße 6, 40221 Düsseldorf
Telefon: +49 211 60035-450
E-Mail: datenschutzbeauftragter@orthkluth.com

III. Zweck & Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Hotline verarbeiten wir Daten, die Hinweisgeber/innen mitteilen, ausschließlich zum Zweck der Entgegennahme, rechtlichen Bewertung, Dokumentation und Weiterleitung der Informationen an die zur Bearbeitung der Meldungen zuständige Stellen der Stadtwerke Düsseldorf AG und ihrer o. g. Tochtergesellschaften (im Folgenden: „**designierte Stelle**“). Die Stadtwerke Düsseldorf AG und ihre o.g. Tochtergesellschaften haben ein berechtigtes Interesse daran, durch die Whistleblowing-Hotline die Möglichkeit zur Meldung von Hinweisen zu möglichen Straftaten, Ordnungswidrigkeiten, Verstößen gegen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und sonstigen Compliance-Verstößen zu schaffen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Soweit die Datenverarbeitung auf Grundlage dieser berechtigten Interessen erfolgt, haben betroffene Personen grundsätzlich das Recht, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen (Art. 21 DSGVO).

Die Identität von Hinweisgeber/innen wird vertraulich behandelt. Eine Offenlegung der Identität des Hinweisgebers erfolgt nur nach ausdrücklicher Zustimmung. Dies gilt ebenso für die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, sofern uns diese mitgeteilt werden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass aus den übermittelten Informationen Rückschlüsse auf die Identität der Hinweisgeber/innen gezogen werden können. Unter Umständen können gesetzliche Verpflichtungen entstehen, Informationen über die Identität der Hinweisgeber/innen an andere Stellen (z.B. Behörden/ Gerichte) weiterzugeben.

Wir speichern Daten grundsätzlich nur für die Dauer der Bearbeitung einer Meldung. Anschließend werden sämtliche Daten vollständig gelöscht.

Sofern Hinweisgeber/innen es wünschen, durch uns über den jeweiligen Bearbeitungsstand informiert zu werden, ist die Mitteilung von Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer) erforderlich. Diese Daten verarbeiten wir

ausschließlich im Zusammenhang mit der Kontaktaufnahme zum Zwecke der Mitteilung des Bearbeitungsstandes auf Grundlage einer Einwilligung des/der Hinweisgeber/in (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit von Datenverarbeitungen, die bis zum Widerruf einer Einwilligung durchgeführt wurden, bleibt unberührt. In diesem Zusammenhang speichern wir Daten für die Dauer bis eine Information des/der Hinweisgeber/in über den Bearbeitungsstand erfolgt ist, sofern nicht zuvor ein Widerruf der Einwilligung durch den/die Hinweisgeber/in erfolgt ist. Darüber hinaus speichern wir zu Nachweiszwecken allein die Einwilligungserklärung als solche.

Sofern Hinweisgeber/innen es wünschen, dass ihre Kontaktdaten von uns an die designierte Stelle weitergeleitet werden, damit diese Stelle den/die Hinweisgeber/in über den jeweiligen Bearbeitungsstand informieren kann, ist die Mitteilung von Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer) erforderlich. Diese Daten verarbeiten wir ausschließlich zum Zweck der Weiterleitung an die designierte Stelle auf Grundlage einer Einwilligung des/der Hinweisgeber/in (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit von Datenverarbeitungen, die bis zum Widerruf einer Einwilligung durchgeführt wurden, bleibt unberührt. In diesem Zusammenhang speichern wir Daten bis zum Abschluss der Weiterleitung der Kontaktdaten und den Erhalt einer Eingangsbestätigung durch die designierte Stelle, sofern nicht zuvor ein Widerruf der Einwilligung durch den/die Hinweisgeber/in erfolgt ist. Darüber hinaus speichern wir zu Nachweiszwecken allein die Einwilligungserklärung als solche.

IV. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben grundsätzlich ein Recht auf Auskunft über die Datenverarbeitung, Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruchsrecht sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Diese Rechte können unter Umständen jedoch ausgeschlossen sein.

Betroffene Personen haben daneben das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.
